

# Neue Wettkampfbestimmungen FF Unsen

## Grundsätzliches

Der Inhalt der Wettkampfübung ist nahezu identisch mit den bisher in Unsen durchgeführten Eimerspielen mit folgenden Änderungen:

1. Zu der Wettkampfübung tritt eine **Staffel** an. Schlauchtrupp und Melder entfallen.
2. Ausrüstung und Aufgaben der einzelnen Positionen orientieren sich an den aktuellen Feuerwehr-Dienstvorschriften FwDV 1 und FwDV 3. Auf Atemschutz und Funkgeräte wird dabei verzichtet.
3. Das Legen von Schlauchbrücken entfällt und somit auch die Verkehrssicherung.

## Persönliche Ausrüstung

Feuerwehrsutckleidung, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehr-Sicherheitsschuhwerk und Feuerwehr-Schutzhandschuhe.

## Ergänzende Ausrüstung:

-

## Einsatzrüstung:

Staffelführer und Truppführer: Beleuchtungsgerät  
Truppmänner: Schlauchhalter

## Einsatzgerät:

- Saugkorb, Ventilleine, Mehrzweckleine
- B-Schlauch 20m
- Verteiler
- C-Schlauch 15m (4x)
- C-Strahlrohr (2x)
- Schlauchhalter (2x)
- Handlampe (3x) (werden gestellt)
- Schlauchtrageriemen (2x) (werden gestellt)

Die Schlauchtrageriemen und Handlampen werden gestellt.

## Staffelführer

Vor der Wettkampfübung nimmt sich der Staffelführer seine Handlampe und lässt das übrige Einsatzgerät einschließlich Saugkorb und Leinen von der Mannschaft auf dem markierten Platz ablegen.

Sobald dies geschehen ist, lässt er die Wettkampfstaffel antreten und gibt folgende Befehle:

„Wettkampf-Staffel in Linie zu zwei Gliedern antreten,  
Stillgestanden,  
Richt Euch,  
Augen geradeaus.

Zur Meldung an den Wettkampfleiter die Augen links (bzw. Augen rechts)“

Dann geht der Staffelführer zum Wettkampfleiter und meldet:

„Freiwillige Feuerwehr xxx zur Einsatzübung angetreten.“

Danach wiederholt er den, vom Wettkampfleiter erhaltenen Auftrag, geht zur Staffel zurück und befiehlt:

„Augen geradeaus, rührt Euch.

Angriffsziel: Die Eimerlinie

Wasserentnahmestelle: Offenes Gewässer hinter dem Gerät,

Verteiler an die markierte Stelle.

Zum Einsatz fertig!“

Die Einsatzbereit-Meldung von Angriffstrupp und Wassertrupp am Verteiler bestätigt er mit einem „Verstanden!“

Sind Angriffstrupp und Wassertrupp bereit, gibt der Staffelführer die Befehle:

„Angriffstrupp: Erstes Rohr auf den linken Eimer vor!“

„Wassertrupp: Zweites Rohr auf den rechten Eimer vor!“

Zum Zeitpunkt dieser Befehle und ihrer Wiederholungen dürfen sich Angriffs-, bzw. Wassertrupp sowie ihr Gerät nicht zwischen Verteilerlinie und Ziellinie befinden, sonst gelten die Befehle als Falsches Kommando.

Anschließend übernimmt der Staffelführer die Bedienung des Verteilers.

Wasser Marsch-Befehle bestätigt er mit „Verstanden!“ und durch Armheben.

Nach Abspritzen des letzten Eimers, hat er dem Wettkampfleiter zu melden:

„Einsatzübung beendet!“

Bis zum Befehl vom Wettkampfleiter: „Lassen Sie abrücken“, bleibt die Staffel in der Angriffsstellung stehen.

Dann meldet der Staffelführer der Staffel „Zum Abmarsch fertig!“

## Fehler Staffelführer

Fehlende oder falsche Ausrüstung	4
Falsches Kommando oder zu früh gegeben	4
Kommando vergessen	8
Am Verteiler kein Handzeichen beim „Verstanden!“ zu den Truppführern	4
Beim Bedienen des Verteilers darüber gekniet	8

## **Maschinist**

Nach dem Bereitstellungsmando ergreift der Maschinist Saugkorb, Ventilleine, Halteleine und legt diese am Ende der Saugleitung ab. Er darf den Saugkorb auch dem Wassertruppführer anreichen.

Dann stellt er die Betriebsbereitschaft der Feuerlöschkreiselpumpe her und entfernt alle Blindkupplungen.

Erst auf Befehl des Wassertruppführers: „**Saugleitung hoch**“ ergreift der Maschinist die Saugleitung und kuppelt diese an. Danach gibt er den Befehl „**Fertig!**“  
Er befestigt die Halteleine z.B. mit doppeltem Ankerstich am Gestell der Pumpe. (nicht am Niederschraubventil !!)

Der Maschinist kuppelt die vom WTF ausgeworfene B- Leitung an die Pumpe an. Den vom Wassertruppführer erhaltenen Zuruf: „**Wasser marsch!**“ hat der Maschinist durch „**Verstanden!**“ und Armheben zu bestätigen.

Erst danach beginnt der Maschinist mit dem Saugvorgang und dem Öffnen des Niederschraubventils.

## **Fehler Maschinist**

Fehlende oder falsche Ausrüstung	4
Falsches Kommando oder zu früh gegeben	4
Kommando vergessen	8
Saugleitung vor „Saugleitung hoch!“ angehoben	4
Kein Handzeichen zum Wassertruppführer	4
Zu früh gesaugt, Niederschraubventil geöffnet	4
Halteleine falsch angebracht	4
Halteleine nicht angebracht	8

## Angriffstrupp

Der ATF wiederholt das Bereitstellungskommando des Staffelführers: „Zum Einsatz fertig!“

Nach dem „4 Saugschläuche!“ des WTF unterstützt der Angriffstrupp den Wassertrupp beim Kuppeln und zu Wasser bringen der Saugleitung (siehe Tätigkeitsbeschreibung Wassertrupp).

Ist die Wasserentnahmestelle hergerichtet, ergreift der ATF den Verteiler und einen Handscheinwerfer und begibt sich damit zur markierten Stelle für den Verteiler. Dort hält er den Verteiler, sodass der WTF den B-Schlauch ankuppeln kann.

Währenddessen rüstet sich der ATM mit zwei, durch einen Schlauchtrageriemen zusammengebunden 15m C-Schläuchen, einem C- Strahlrohr sowie einem Schlauchhalter aus, und begibt sich dann ebenfalls zum Verteiler. Hier angekommen kann der Schlauchtrageriemen gelöst werden.

Ist der ATM mit der Ausrüstung am Verteiler, und ist der Verteiler angekuppelt, meldet der ATF dem Staffelführer: „Angriffstrupp einsatzbereit!“

Der ATF wiederholt den Befehl des Staffelführers „Angriffstrupp, 1. Rohr, auf den linken Eimer vor!“

Danach ergreift der AT 2 C-Schläuche, der ATM das Strahlrohr sowie den Schlauchhalter und der ATF die Handlampe. Der AT verlegt die Leitung vom Verteiler in Richtung linkem Eimer. In der Zielmarkierung kuppelt der ATM das Strahlrohr an. Ist das Strahlrohr angekuppelt und der ATF befindet sich in der Zielmarkierung, gibt der ATF dem Staffelführer durch Zuruf und Heben eines Armes den Befehl: „1. Rohr Wasser marsch!“

## Fehler Angriffstrupp

Fehlende oder falsche Ausrüstung, Ausrüsten am Verteiler ohne Befehl	4
ATF Falsches Kommando oder zu früh gegeben, kein Handzeichen	4
ATF Kommando vergessen	8
Nicht ordnungsgemäß gekuppelt (Knöchelhöhe, einheitlich heraustreten,...)	8
ATF Verteiler nicht beim Ankuppeln gehalten	4
ATM C- Strahlrohr nicht in der Zielmarkierung angekuppelt	4
ATF „1. Rohr Wasser Marsch!“ nicht in der Zielmarkierung	8
Aufgehen einer Schlauchkupplung innerhalb der Übung	4
Ziel nicht selbst abgespritzt	4

## Wassertrupp

Nach dem „Zum Einsatz fertig!“ des ATF, befiehlt der WTF: „4 Saugschläuche!“ Danach legen der Wassertrupp und der Angriffstrupp die Saugschläuche von der Pumpe in Richtung Saugstelle aus. Das Kuppeln der Saugleitung beginnt am Saugkorb. Der Wassertrupp kuppelt und der Angriffstrupp unterstützt.

Nach dem Kuppeln von zwei Saugschläuchen treten alle Feuerwehrangehörigen zu einer Seite neben die am Boden liegende Leitung, gehen vorwärts zur neuen Position, treten wieder über die Leitung und führen einen erneuten Kupplungsvorgang durch. Die Truppmitglieder vollziehen dabei zwei Kehrtwendungen.

Ist die Leitung komplett gekuppelt, legt das Wassertruppmitglied die Halteleine mit Mastwurf und Spierenstich sowie zwei Halbschlägen an, der Wassertruppführer hakt die Ventilleine am Saugkorb ein und wirft diese zur Feuerlöschkreiselpumpe.

Auf Befehl des WTF: „Saugleitung hoch!“, treten der Wassertrupp und der Angriffstrupp über die Saugleitung und heben sie an. Nach dem „Fertig!“ des Maschinisten, befiehlt der WTF: „Saugleitung zu Wasser!“

Im Anschluss rollt der WTF einen 20m B-Schlauch von der Pumpe in Richtung Verteiler aus. Er nimmt einen Handscheinwerfer mit, kuppelt den B- Schlauch am Verteiler an und gibt dem Maschinisten durch Zuruf und Heben eines Armes, den Befehl:

„Wasser marsch!“ Er sichert den Verteiler bis die B-Leitung gefüllt ist.

Währenddessen rüstet sich der WTM mit zwei, durch einen Schlauchtrageriemen zusammengebunden 15m C-Schläuchen, einem C- Strahlrohr sowie einem Schlauchhalter aus, und begibt sich dann ebenfalls zum Verteiler. Hier angekommen kann der Schlauchtrageriemen gelöst werden. Ist der WTM mit der Ausrüstung am Verteiler, und ist die Verteilerleitung gefüllt, meldet der WTF dem Staffelführer:

„Wassertrupp einsatzbereit!“

Der WTF wiederholt den Befehl des Staffelführers „Wassertrupp, 2. Rohr, auf den rechten Eimer vor!“ Danach ergreift der WT 2 C-Schläuche, der WTM das Strahlrohr sowie den Schlauchhalter und der WTF die Handlampe. Der WT verlegt die Leitung vom Verteiler in Richtung rechtem Eimer. In der Zielmarkierung kuppelt der WTM das Strahlrohr an. Ist das Strahlrohr angekuppelt und der WTF befindet sich in der Zielmarkierung, gibt der WTF dem Staffelführer durch Zuruf und heben eines Armes den Befehl: „2. Rohr Wasser marsch!“

## Fehler Wassertrupp

Fehlende oder falsche Ausrüstung, Ausrüsten am Verteiler ohne Befehl	4
WTF Falsches Kommando oder zu früh gegeben, kein Handzeichen	4
WTF Kommando vergessen	8
Nicht ordnungsgemäß gekuppelt (Knöchelhöhe, einheitlich heraustreten,...)	8
Mastwurf oder Halbschläge nicht ordnungsgemäß angebracht	4
Mastwurf nicht angebracht	8
Mastwurf durch Halbschlag anstatt durch Spierenstich gesichert	1
Ventilleine nicht am Saugkorb angebracht	4
Saugleitung nicht mit zu Wasser gebracht	4
Aufgehen einer Schlauchkupplung innerhalb der Übung	4
WTF Verteiler nicht gesichert, bis B-Leitung gefüllt, über Verteiler gekniet	8
WTM C- Strahlrohr nicht in der Zielmarkierung angekuppelt	4
WTF „2. Rohr Wasser Marsch!“ nicht in der Zielmarkierung	8
Ziel nicht selbst abgespritzt	4

## Zeittakte

### **Zeittakt -1-**

Von Befehlswiederholung Angriffstruppführer: „**Zum Einsatz fertig**“  
bis der Maschinist die Saugleitung angekuppelt hat und „**fertig**“ meldet.

### **Zeittakt -2-**

Von Befehlswiederholung Angriffstruppführer: „1. Rohr auf den linken Eimer „**vor**“  
bis Angriffstruppführer meldet: „**1. Rohr Wasser marsch**“.

### **Zeittakt -3-**

Von Befehlswiederholung Wasserstruppführer: „2. Rohr auf den rechten Eimer „**vor**“  
bis Wasserstruppführer meldet: „**2. Rohr Wasser marsch**“.

## Darstellung des Wettkampfplatzes

